

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der ander Theyl der Newlich erfundenen Landtschafft Americae von dreyen Schiffahrten, so die Frantzosen in Floridam (die gegen Nidergang gelegen) gethan

Le Moyne de Morgues, Jacques

Franckfort a. M., 1591

VD16 L 1138

XI. Was Saturioua für Ceremonien

urn:nbn:de:bsz:31-88693

Was Saturioua für Ceremonien/wann XI.
er wider seine Feinde ziehen wolt/gebraucht.



Ndem kurzen Historischen Auszug / der andern Schiffahrt / ist angezeyget worden / wie die Frankosen mit dem König Saturioua / so mechtig vnd ihr Nachbar war / Freundschaft gemacht haben / das sie in seinem Lande ein Festung bauen möchten / Wie sie auch aller seiner Feinde Feinde seyn wolten / Auch jm / da es die Gelegenheyt gebt / würd / etliche Hackenschützen geben. Derhalben er ongefehr nach dreyen Monaten seine Legaten an Herrn Laudonniere schickt / die Hackenschützen zubegern / sintes mal er willens / wider seine Feinde ein Krieg fürzunehmen. Aber der Herr Laudonniere sandt zu jm sein Heerführer Caillium mit etlichen Landsknechten / vnd ließ jm freundlich anzeygen / das er ist keine schizzen köndt / die weil er verhofft / jm mit seinem Feinde zuversöhnen. Vber welcher Antwort er sehr zornig worden / (Dann er sein fürgenommenen Zug nit vffschieben köndt / weil er die Prouiantirung schon beyeinander / vnd die benachbarten Könige allbereits zusamen beruffen heit) vnd seinen Zug stracks fürgenommen. Derhalben er / all die weil des Herrn Laudonniere Gesandten noch zugegen / seine Kriegsknecht (nach Indianischer Gewonheyt / mit Federn vnd andern dingen / gezieret) auff ein weiten Platz zusamen ruffet / welche / nach dem sie nahe zum König kamen / sagten sie sich rings weis / vmb jm herumb / also / das Er mitten innewar / darnach zündeten sie zu seiner linken seiten ein Feuer an / vnd stellten zu seiner Rechten zwey grosse Gefäß voll Wasser. Der König aber wandt seine Augen / als voll Zorns / hin vnd her / brummet in dem etwas / vnd führt mancherley Schreyden / schrey auch offft erschrocklich / welches Geschrey seine Kriegsknecht widerholten / vnd schlugen an ire Hüfft / das ire Waffen davon rauscheten. Darnach nam er ein hölzern Schüssel / vnd kehrt sich damit gegen der Sonn / in grosser Demut vnd Ehrerbietung / vnd bate also den Sieg wider seine Feinde von jr / das / wie er jetzt das Wasser mit der Schüssel geschöpft / vnd auffschütten würde / also auch seiner Feinde Blut vergiessen möcht. Als er nun ganz kräftiglich das Wasser vber sich in die Luft goß / das es auff seine Landsknecht herab fiel / sagt er: Gleich wie ich mit diesem Wasser gethan / also / wünder ich / das jr der gleichen mit ewerer Feinde Blut thun köndt. Das Wasser aber / so im andern Gefäß war / schüttet er inns Feuer / vnd sprach: Also solt ihr ewere Feinde aufsteigen / vnd die Haut mit euch bringen. Darnach stunden sie auff / vnd zogen zu Landt gegen dem Wasser auffwärts / in den fürgenommenen Krieg.

D Wieder

Landesbibliothek
Karlsruhe



Es ist
gese
von
Du
auffgericht/we
darin viel Golt
ein jar wahr) De
donniere etlich
niere durch He
der gänlichen
sein ein solch Be
fort/vnd haben
sträuch waren/e
Hir/sehr wol be
ein Zauberer/vb
der Zauberer in
erschen/begert er
Schuch weit/vn
der/ also/das er
liches Gebet the
mehr gleichet/
summa/er thet vil
dem Cirkel gar